

Reinigung und Desinfektion von Versity-Produkten

Dieses Dokument umfasst Empfehlungen und Hinweise für die Reinigung und Desinfektion von Versity-Produkten. Die Empfehlungen und Hinweise in diesem Dokument ersetzen nicht die Herstelleranweisungen für den Gebrauch der hierin erwähnten Produkte.

Diese Informationen sollen Ihnen bei der Entwicklung eines Wartungsplans helfen, um die Verfügbarkeit und Lebensdauer Ihrer Versity-Produkte voll auszuschöpfen.

Angesichts der Vielfalt der verfügbaren und eingesetzten Produkte, Materialien und Verfahren sollten Sie nach eigenem Ermessen eine Routine erarbeiten, mit der eine regelmäßige Reinigung, Desinfektion und Pflege Ihrer Versity-Smartphones gemäß den geltenden Standards gegeben ist.



Vorsicht: Nicht auseinandernehmen

Das Versity-Smartphone sowie die zugehörigen Akkus und Ladegeräte verfügen über keine wartungsfähigen Teile. Sie sollten weder das Gehäuse des Smartphones öffnen, noch das Ladegerät auseinandernehmen. Dadurch erlischt Ihre Garantie.

Versity-Smartphones

Das Versity ist für den Einsatz in rauen Umgebungen ausgelegt. Es hat die Schutzklasse IP68, was bedeutet, dass es bei eingeletem Akku vor unbeabsichtigter Beschädigung durch Staub und Wasser geschützt ist. Das Smartphone wurde aus dem stärksten und widerstandsfähigsten Kunststoff gefertigt, der heute erhältlich ist. Alle Komponenten wurden aufgrund ihrer Lebensdauer und Zuverlässigkeit ausgewählt. Das Versity wurde von Experten zusammengebaut. Spectralink hat das Gerät umfangreichen Tests unter strengen Bedingungen unterzogen, wodurch eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

Obwohl das Versity sehr robust ist, kann ein versehentlicher Kontakt mit verschiedenen Substanzen dazu führen, dass das Gerät nicht mehr richtig funktioniert oder unbrauchbar wird. Fällt das Versity zum Beispiel in einen Eimer Farbe, lässt sich die Funktionsfähigkeit selbst durch sorgfältigste Reinigung unter Umständen nicht wiederherstellen. Viele Substanzen können nicht entfernt werden, ohne das Gerät irreparabel zu beschädigen. Einige häufig

verwendete Substanzen können eine klebrige Masse bilden und die Funktion nachhaltig beeinträchtigen. Gegen solche Situationen und Bedingungen gibt es keine Absicherung, aber die meisten Probleme lassen sich durch sorgsamem Gebrauch sowie richtige Pflege und Wartung verhindern bzw. beheben.



Vorsicht: Batteriekontakte nicht verbiegen

Die Batteriekontakte im Akkufach können sich bei unsachgemäßer Reinigung verbiegen. Dadurch kann es vorkommen, dass sich das Versity nicht einschalten lässt oder einen Akkufehler anzeigt. Weitere Informationen finden Sie im [Technischen Datenblatt CS-19-10 Batteriekontakte am Versity](#).

Missgeschicke passieren

Es versteht sich von selbst, dass das Versity nach unbeabsichtigtem Eintauchen in Wasser umgehend aus dem Wasser entfernt werden sollte. Gerät es in eine Staubwolke, muss der Staub von der Oberfläche und aus den Öffnungen geblasen werden. Die folgenden Punkte können Ihnen helfen, die Funktionsfähigkeit nach Missgeschicken oder schwerer Beanspruchung wiederherzustellen.

Fremdkörper

Lose, trockene Flusen, Staub oder Schmutz können sich in den Öffnungen des Geräts ansammeln und seine Leistung beeinträchtigen. Mögliche Öffnungen sind das Mikrofon, der Hörer, die Kopfhörerbuchse, der USB-Anschluss, die Reset-Öffnung, der SIM-Kartenhalter (LTE-Modelle) und die Batteriekontakte.

Wichtig ist in erster Linie, keine Gegenstände oder Hilfsmittel in die Öffnungen einzuführen. Dadurch können die empfindlichen Komponenten im Inneren beschädigt werden.

Ebenso wenig sollten Sie versuchen, die Öffnungen mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten zu reinigen. Bei Kontakt mit Wasser können die Öffnungen weiter verstopfen, was zu einer deutlichen Verschlechterung der Leistung führt.

IN DEN MEISTEN FÄLLEN LASSEN SICH PARTIKEL MIT EINER DRUCKLUFT-SPRÜHDÖSE AUS DEN ÖFFNUNGEN BLASEN. Dabei sollte die Dose in schrägem Winkel mit ausreichend Abstand zu Gesicht und Augen gehalten werden. Tragen Sie zudem immer eine Schutzbrille.



Problembehebung

Sollten sich die Fremdkörper durch diese Vorgehensweise nicht entfernen lassen, wenden Sie sich zur Problembehebung an den Spectralink Kundenservice.

Ölbasierte und andere schwer zu reinigende Substanzen

Besonders schwer vom Versity-Gerät zu entfernen sind Substanzen, für die ein stärkeres Lösungsmittel als Wasser und Seife benötigt wird oder die zu einer undurchdringbaren Masse ausgehärtet sind.

Obwohl das Versity über die branchenweit führende Schutzart IP68 verfügt, besteht wie bei jedem elektronischen Gerät die Gefahr einer Leistungsminderung, wenn die Funktionsfähigkeit durch Fremdkörper beeinträchtigt wird.

Ölbasierte Produkte wie Make-up oder verschiedene Hand- und Körperlotionen hinterlassen klebrige Rückstände, die wiederum Partikel aus der Arbeitsumgebung anziehen und binden können. Wenn sich diese Substanzen und Partikel auf der Oberfläche ablagern, können sie wichtige Komponenten wie Kamera, Mikrofon/Lautsprecher oder Kopfhörerbuchse blockieren und dadurch die Funktion des Versity-Smartphones beeinträchtigen. Eine Leistungsverschlechterung, die auf einer solchen Verstopfung beruht, fällt nicht unter die allgemeine Spectralink Garantie, kann aber durch eines der erweiterten Wartungsprogramme von Spectralink abgedeckt sein.

Um Ihre Investition zu schützen, sollten sie grundsätzlich vermeiden, dass sich ölbasierte Produkte an der Oberfläche ansammeln und Partikel anziehen. Regelmäßige Wartung und Pflege, wie weiter unten beschrieben, sind für die langfristige Leistung des Versity entscheidend.

Wenn das Versity nass wird

Wenn Feuchtigkeit ins Innere des Smartphones gelangt ist, sollten Sie nicht versuchen, die Trocknung mit einem Ofen oder Haarföhn zu beschleunigen. Dies würde das Smartphone beschädigen und die Garantie ungültig machen. Gehen Sie stattdessen wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie das Smartphone sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.
- 1 Schütteln Sie überschüssige Flüssigkeit ab.
- 2 Legen Sie das Smartphone und den Akku zum Trocknen an einen Ort, der Raumtemperatur hat und gut belüftet ist.
- 3 Lassen Sie das Smartphone und den Akku 72 Stunden lang trocknen, bevor Sie den Akku wieder einsetzen und/oder das Smartphone einschalten.

Wenn das Smartphone nicht funktioniert, nachdem Sie die oben aufgeführten Schritte ausgeführt haben, wenden Sie sich an den Spectralink Kundenservice.

Allgemeine Reinigungshinweise

- Setzen Sie das Versity niemals absichtlich Flüssigkeiten, Dampf oder korrosiven Umgebungen aus, da dies zu dauerhaften Schäden am Gerät führen kann.

- Tauchen Sie das Smartphone oder den Akku niemals, weder einzeln noch zusammengesetzt, in Flüssigkeit ein.
- Sprühen Sie keine Lösungen direkt auf das Smartphone. Wischen Sie es stattdessen mit einem angefeuchteten Tuch ab. Achten Sie darauf, dass sich keine Flüssigkeit auf der Kunststoff- oder Glasoberfläche oder in einer Öffnung ansammelt.
- Zur Reinigung von Glasdisplay und Scannerfenster können vorbehandelte Allzwecktücher sowie Feuchttücher für Glasprodukte verwendet werden.
- Bei leichten bis schweren Verschmutzungen: Wischen Sie die Oberfläche des Smartphones mit einem wassergetränkten, fusselfreien Tuch oder Papiertuch ab. Dadurch sollten sich die meisten Filme oder Rückstände entfernen lassen. Ist die Verschmutzung zu hartnäckig für einfaches Wasser, können die Kunststoffteile mit einer milden Reinigungslösung, Lysol, Isopropylalkohol oder verdünntem Bleichmittel (max. 10 %) gereinigt werden.
- An der Unterseite des Smartphones und im Akkufach befinden sich Batteriekontakte. Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf diese Kontakte aus. Nicht reiben, scheuern oder Bleichmittel verwenden. Wischen Sie die Batteriekontakte stattdessen mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen, um Flusen zu entfernen.
- Zur Desinfektion: Geeignet sind die meisten Reinigungstücher für medizinische Zwecke, die mit Reinigungsmitteln aus quaternären Verbindungen getränkt sind. Wenn sie nach Herstelleranweisung angewendet werden, sind diese Produkte für die Kunststoffteile des Versity ungefährlich. Siehe dazu die Liste weiter unten.
- Das Versity ist mit UV-Reinigungsgeräten kompatibel, sofern die Anweisungen des Herstellers befolgt werden.
- Sollte die Kopfhörerbuchse verschmutzt sein, nehmen Sie eventuell ein kratzendes oder unterbrochenes Signal wahr. Mit einer Druckluft-Sprühdose können Sie den Schmutz ausblasen. Dabei sollte die Dose in schrägem Winkel mit ausreichend Abstand zu Gesicht und Augen gehalten werden. Tragen Sie zudem immer eine Schutzbrille. Druckluftkompressoren üben zu viel Kraft aus und sollten nicht zum Einsatz kommen.
- Achten Sie darauf, keinen übermäßigen Druck auf das Glasdisplay oder die elektrischen Kontakte des Smartphones, Akkus oder Ladegeräts auszuüben.
- Lassen Sie das Smartphone nach der Reinigung oder Desinfektion an der Luft trocknen. Es kann mit einem weichen, fusselfreien, trockenen Tuch abgewischt werden, um die Trockenzeit zu verkürzen. Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Kontakte vollständig trocknen. Anschließend können Sie den Akku wieder einsetzen und das Smartphone in das Ladegerät einlegen oder einschalten.
- Mischen Sie keine Reinigungsmittel. Die kombinierte Wirkung von Reinigungsmitteln ist ungewiss. Durch das Vermischen chemischer Mittel können Sie die Oberfläche des Smartphones ernsthaft beschädigen, sodass es selbst bei normalem Gebrauch anfällig für Schäden ist.

- Folgende Produkte sollten zur Reinigung Ihres Versity-Smartphones nicht verwendet werden:
 - Verwenden Sie keine Möbelpolituren, Wachse oder Reinigungsmittel auf Weichmacherbasis (ArmorAll® usw.).
 - Verwenden Sie kein Lanolin, Aloe, Glycerin oder andere Hautpflegeprodukte.
 - Verwenden Sie keine Handdesinfektionsmittel zur Reinigung des Versity und vermeiden Sie es, Ihr Versity mit frisch desinfizierten, noch nassen Händen zu berühren.
 - Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Aceton, Waschbenzin usw.

Regelmäßige Wartung

Auch wenn es sehr robust ist, können Sie die Funktionsfähigkeit und Lebensdauer des Versity, wie bei allen elektronischen Geräten, durch regelmäßige Wartung erhalten. Wie viel Wartung erforderlich ist, hängt von der Schwere und Art der Verschmutzung bzw. Beeinträchtigung ab. Zur Einschätzung helfen Ihnen die folgenden Schweregrade und Arten von potenziell schädlichen Ablagerungen, die in den jeweiligen Einrichtungen typischerweise vorkommen:

- **Leicht** – normale Büroumgebungen mit Schreibtischen und Stühlen sowie mäßig mobiler Belegschaft. Häufig vorkommende Substanzen sind Papier- und Faserflusen, leichte Erde, Staub, Haare und Hautpartikel von Haustieren, Lebensmittelrückstände, verschüttete Flüssigkeiten und Verunreinigungen durch Husten, Niesen, Make-up, Haarprodukte usw.
- **Mittel** – interaktive Arbeitsbereiche mit viel zwischenmenschlichem Kontakt, zum Beispiel ambulante Einrichtungen, Restaurants, Hotels, Leichtindustrie, Schulen und Einzelhandel. Häufig vorkommende Substanzen sind alle aus der Liste „Leicht“, allerdings in größerem Umfang, sowie möglicherweise einige der Liste „Schwer“.
- **Schwer** – sehr interaktive Arbeitsbereiche mit deutlich mehr zwischenmenschlichem Kontakt und/oder Exposition gegenüber verschiedenen Arten von Substanzen. Häufig vorkommende Substanzen sind alle aus den oben genannten Listen sowie Produktionsmaterialien wie Metallspäne und andere Partikel, verschiedene Arten von Flüssigkeiten, Klebstoffen und Lösungen, Abfallprodukte usw. Substanzen im stationären medizinischen Bereich umfassen Körperflüssigkeiten und -abfälle, medizinische Chemikalien, Arzneimittel und verschiedene Rückstände aus medizinischen Prozessen.

Jede dieser Substanzen kann die Leistung des Geräts beeinträchtigen, wenn es zu entsprechenden Ansammlungen kommt. Einige, zum Beispiel Klebstoff oder Farbe, können das Gerät sofort unbrauchbar machen. Aufgrund der unterschiedlichen Schwere und Art der Verschmutzungen bzw. Beeinträchtigungen gibt es keine allgemeingültige Anleitung, die sich auf alle Umstände und Arbeitsumgebungen anwenden lässt. Oft muss auch innerhalb einer Einrichtung differenziert werden. Ein wichtiger Anhaltspunkt ist jedoch die Häufigkeit der

Belastung mit einer Substanz, welche wiederum die Häufigkeit der Wartung bestimmt. Im Folgenden finden Sie einige allgemeine Empfehlungen für die tägliche, wöchentliche oder monatliche Wartung. Wichtig:

Keine Hilfsmittel in die Öffnungen einführen, einschließlich Mikrofon, Hörer, Kopfhörerbuchse, USB-Anschluss, Reset-Öffnung, SIM-Kartenhalter (LTE-Modelle) und Batteriekontakten.

Batteriekontakte nicht verbiegen.

Das Versity nicht in Reinigungslösungen tauchen.

Verhindern, dass sich Reinigungsflüssigkeiten auf der Geräteoberfläche oder in einer Öffnung sammeln.

Immer darauf achten, dass das Smartphone vollständig getrocknet ist, bevor Sie den Akku wieder einsetzen und die Hülle oder den Clip anbringen.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie die Hülle und den Akku (separat reinigen).
- 2 Befreien Sie die Schlitze und Öffnungen mit einer Druckluft-Sprühdose von Flusen oder Verschmutzungen. Dabei sollte die Dose in schrägem Winkel mit ausreichend Abstand zu Gesicht und Augen gehalten werden. Tragen Sie zudem immer eine Schutzbrille.
- 3 Oberflächliche Verschmutzungen lassen sich mit einem fusselreien Tuch sowie Wasser und ggf. Seife entfernen. Wischen Sie die Oberfläche mit einem feuchten Tuch (ggf. mit einer Seifenlösung) ab. Bei hartnäckigen Flecken kann auch etwas Druck ausgeübt werden, allerdings dürfen dabei nicht die Batteriekontakte bearbeitet oder verbogen werden. Keine Flüssigkeiten in die Öffnungen gelangen lassen. Wischen Sie den Seifenfilm mit einem sauberen, feuchten Tuch ab. Anschließend mit einem weiteren sauberen, trockenen Tuch abtrocknen.
- 4 Wischen Sie die Batteriekontakte mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen, um Flusen zu entfernen.
- 5 Polieren Sie das Glasdisplay, die Fotoobjektive, das Blitzlicht, den Fingerabdruck-Scanner und den Barcode-Scanner (falls vorhanden) mit Feuchttüchern für Glasprodukte.
- 6 Vergewissern Sie sich, dass das Versity vollständig trocken ist, bevor Sie den Akku wieder einsetzen und den Clip und/oder die Hülle (separat gereinigt und getrocknet) anbringen.
- 7 Anschließend empfiehlt es sich, das Gerät zu desinfizieren.

Wenn Sie diese Punkte beachten, werden Sie lange Freude an Ihrem Versity haben.



Problembehebung

Sollten sich hartnäckige Rückstände durch diese Vorgehensweise nicht entfernen lassen, wenden Sie sich zur Problembehebung an den Spectralink Kundenservice.

Akkus und Clips des Varsity-Smartphones

Reinigen Sie diese Teile separat vom Smartphone und beachten Sie dabei die gleichen Schritte wie für das Varsity. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten vor dem Zusammenbau vollständig getrocknet sind.

Pflege der Varsity-Ladegeräte

Obwohl Varsity-Ladegeräte in der Regel nicht den gleichen Gefahren ausgesetzt sind wie die Varsity-Smartphones, können auch sie schmutzig werden und von einer regelmäßigen Reinigung profitieren. Befolgen Sie dazu die gleichen Schritte wie für das Varsity, aber achten Sie besonders auf die nachstehenden Punkte.



Vorsicht: Ladegeräte behutsam reinigen und desinfizieren

Die bei der Herstellung des Ladegeräts verwendeten Kunststoffe unterscheiden sich von denen des Varsity-Smartphones und sind für eine kontinuierliche Desinfektion nicht geeignet. Im Folgenden finden Sie dennoch Empfehlungen für die Reinigung von Ladegeräten:

- Nehmen Sie das Smartphone und den Akku aus dem Ladegerät. Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose.
- Tauchen Sie das Ladegerät niemals in Flüssigkeiten ein.
- Sprühen Sie keine Lösungen direkt auf das Ladegerät. Wischen Sie es stattdessen mit einem angefeuchteten Tuch ab. Achten Sie darauf, dass sich keine Flüssigkeit auf oder unter der Kunststoffoberfläche ansammelt.
- Verwenden Sie keine Bleichmittel an den Batteriekontakten.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf die elektrischen Kontakte in der Ladebuchse aus. Die Kontakte nicht verbiegen.
- Bei leichten bis schweren Verschmutzungen: Wischen Sie die Oberfläche des Ladegeräts mit einem wassergetränkten Tuch oder Papiertuch ab. Dadurch sollten sich die meisten Filme oder Rückstände entfernen lassen. Ist die Verschmutzung zu hartnäckig für einfaches Wasser, können die Kunststoffteile mit einer milden Reinigungslösung, Lysol, Isopropylalkohol oder verdünntem Bleichmittel (max. 10 %) gereinigt werden.
- Wischen Sie die Batteriekontakte mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen, um Flusen zu entfernen.

- Folgende Produkte sollten zur Reinigung Ihres Versity-Ladegeräts nicht verwendet werden:
 - Verwenden Sie keine Möbelpolituren, Wachse oder Reinigungsmittel auf Weichmacherbasis (ArmorAll® usw.).
 - Verwenden Sie kein Lanolin, Aloe, Glycerin oder andere Hautpflegeprodukte.
 - Verwenden Sie keine Handdesinfektionsmittel zur Reinigung des Ladegeräts und vermeiden Sie es, das Ladegerät mit frisch desinfizierten, noch nassen Händen zu berühren.
 - Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Aceton, Waschbenzin usw.
- Lassen Sie das Ladegerät an der Luft trocknen. Es kann mit einem weichen, trockenen Tuch abgewischt werden, um die Trockenzeit zu verkürzen. Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Kontakte vollständig trocken und flusenfrei sind. Anschließend können Sie das Ladegerät einstecken und den Akku und/oder das Smartphone wieder einsetzen.

Desinfektionsmittel

Die hier aufgeführten Produkte kommen im medizinischen Umfeld standardmäßig zur Reinigung und Desinfektion zum Einsatz. Sie gelten als sicher, wenn die Herstelleranweisungen und die empfohlene Lösungsstärke beachtet werden. Immer wieder kommen neue Produkte auf den Markt, die in der Regel ähnliche Inhaltsstoffe haben. Befolgen Sie beim Gebrauch eines Reinigungs-/Desinfektionsprodukts immer die Anweisungen des Herstellers.

Flüssigprodukte und Tücher

Allgemeine Produkte

Produkt	Lösungsstärke
Wasserstoffperoxid	3%ige Lösung verwenden.
Bleichmittel	10%ige Lösung verwenden (0,55 % Natriumhypochlorit). Nicht auf die elektrischen Kontakte auftragen.
Isopropylalkohol	Lösung bis 91 % verwenden.

DIE ANGEGEBENEN LÖSUNGSSTÄRKEN NICHT ÜBERSCHREITEN.

Markenprodukte

- AZOWIPE™
- Brulin BruTab 6S® Tabletten
- Clinell© Universal-Tücher
- Clorox© Krankenhaus-Desinfektionstücher mit Bleichmittel*
- Clorox© Formula 409® Glas- und Oberflächenreiniger
- Clorox© Keimtötende Tücher mit Bleichmittel*
- Clorox© Healthcare Tücher mit Wasserstoffperoxid
- Clorox© Healthcare Alkoholhaltige Universal-Reinigungstücher
- Dispatch® Krankenhaus-Reiniger mit Bleichmittel
- Diversey© D10® Desinfektionsreiniger-Konzentrat
- Diversey© Dimension 256 Neutral-Desinfektionsreiniger
- Diversey© Oxivir® TB Tücher
- Diversey© Virex II® 256 Universal-Desinfektionsreiniger
- Medipal© Alkoholhaltige Tücher
- Metrex© CaviCide®
- Metrex© CaviCide1®
- Metrex© CaviWipes™
- Metrex© CaviWipes1®
- Oxivir©
- PDI© Easy Screen® Reinigungstuch
- PDI© Sani-Cloth AF3® Keimtötendes Einwegtuch
- PDI© Sani-Cloth® Keimtötendes Einwegtuch mit Bleichmittel*
- PDI© Sani-Cloth® HB Desinfizierendes/keimtötendes Einwegtuch
- PDI© Sani-Cloth® Plus Keimtötendes Einwegtuch
- PDI© Super Sani-Cloth® Keimtötendes Tuch
- Progressive© Plus Tuchprodukte
- Sani© Professional Universal-Desinfektionstücher
- Sani-Hands® Hand-Desinfektionstücher
- SC Johnson© Windex® Original Glasreiniger mit Ammoniak-D
- Spartan© Hepacide® Quat II
- Sterets© Alcowipe®
- Steris© Coverage Plus Keimtötende Reinigungstücher für Oberflächen
- Veridien© Viraguard
- Windex© Glasreiniger

UV-Desinfektionstechnologie für Mobilgeräte

Ultraviolettes Licht aus dem C-Spektrum hat keimtötende Eigenschaften und kommt in speziellen Kammern zur Desinfektion von Geräten zum Einsatz. UV-C-Kammern empfehlen sich insbesondere nach der Reinigung des Versity.

Im medizinischen Umfeld wird keimtötendes UV-C-Licht als zusätzlicher Schutz vor nosokomialen Infektionen (sogenannte „Krankenhausinfektion“) eingesetzt. Ultraviolettes Licht zerstört allerdings nicht nur Viren, Bakterien und Sporen, sondern kann auch Kunststoffe angreifen. Spectralink hat umfangreiche Tests durchgeführt, um die Haltbarkeit des Versity unter UV-C-Einwirkung zu bestimmen.

Das Versity wurde in der UV-C-Kammer AUVS KR615 getestet, welche speziell für die hygienekonforme Desinfektion von Mobilgeräten im Krankenhausbereich entwickelt wurde. Die KR615, auch UV-Box genannt, wurde von Advanced Ultra-Violet Systems entwickelt und hergestellt und ist über Safety Net erhältlich.

Dank seines stabilen Kunststoffgehäuses und der Präzisionsfertigung übertraf das Versity die Leistungserwartungen und behielt während der Tests seine volle Funktionalität und Integrität. Auf dieser Grundlage erlaubt Spectralink die keimtötende

UV-C-Desinfektion des Versity, wenn dabei sowohl die Vorgaben von Spectralink als auch die Anweisungen des UV-C-Geräteherstellers eingehalten werden.

Weitere Informationen zur UV-Box finden Sie auf der Seite von Safety Net unter <http://www.safetynetamerica.com/products/hand-hygiene-plus/>.

Informationen zum Dokumentstatus

Dokumentkontrollnummer: CS-19-09

Dokumenttitel: Reinigung von Versity-Produkten

Änderungsprotokoll: I01 – Veröffentlicht am *15. November 2019*

I02 – Veröffentlicht am *14. Februar 2020*

I03 – Veröffentlicht am *6. Mai 2020*

Datum: *15. November 2019*

Status: Entwurf Ausgegeben Geschlossen

Verteilungsstatus: Nur Autor Intern Partner Öffentlichkeit

Copyright-Hinweis

© 2019–2020 Spectralink Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Spectralink™, das Spectralink Logo sowie die Namen und Zeichen von Spectralink Produkten sind Markenzeichen und/oder Dienstleistungsmarken der Spectralink Corporation und gelten in den USA und diversen anderen Ländern als sogenannte „Common Law Marks“ (zivilrechtlich geschützte Warenzeichen). Andere Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Teile dieser Markenzeichen/Dienstleistungsmarken dürfen nur kopiert oder weitergegeben werden, wenn sie dem privaten Zweck des Empfängers dienen. Die Vervielfachung oder Übertragung dieser Markenzeichen/Dienstleistungsmarken zu anderen Zwecken, egal in welcher Form oder über welche Methode, erfordert das ausdrückliche schriftliche Einverständnis von Spectralink.

Alle Rechte sind gemäß der internationalen und panamerikanischen Urheberrechtskonventionen vorbehalten. Es ist untersagt, diese Bedienungsanleitung oder die darin beschriebene Software teilweise oder im Ganzen in irgendeiner Form oder über irgendeine Methode zu kopieren oder zu übertragen, in eine andere Sprache zu übersetzen oder in ein anderes Format zu bringen, sofern nicht eine ausdrückliche Genehmigung der Spectralink Corporation in schriftlicher Form vorliegt.

Entfernen Sie keinerlei produktidentifizierende Merkmale, Copyright-Zeichen oder andere Hinweise und erlauben Sie keinem Dritten die Entfernung dergleichen.

Hinweis

Die Spectralink Corporation hat dieses Dokument für die Mitarbeiter und Kunden von Spectralink angefertigt. Die hierin enthaltenen Zeichnungen und Produktdaten sind Eigentum von Spectralink und dürfen, sofern dies von Spectralink nicht ausdrücklich und in schriftlicher Form erlaubt wurde, weder ganz noch teilweise kopiert werden, noch indirekt einbezogen werden, um Lizenzen zur Herstellung, Verwendung oder Veräußerung gleicher Geräte zu vergeben.

Spectralink behält sich das Recht vor, Änderungen an den Produktdaten und anderen Informationen in diesem Dokument ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Der Leser sollte sich stets an Spectralink wenden, um herauszufinden, ob derlei Änderungen vorgenommen wurden.

KEINE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN DARSTELLUNGEN ODER ANDERE TATSACHENBESTÄTIGUNGEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER ANGABEN ZU KAPAZITÄTEN, REAKTIONSZEITEN, GEBRAUCHSTAUGLICHKEITEN ODER LEISTUNGEN DER HIER BESCHRIEBENEN PRODUKTE, GELTEN FÜR IRGENDNEINEN ZWECK ALS GARANTIE VON SPECTRALINK ODER GEBEN ANLASS FÜR IRGENDNEINE HAFTUNGSÜBERNAHME DURCH SPECTRALINK.

Garantie

Die *Produktgarantie und die Softwarelizenz-Garantie* sowie weitere unterstützende Dokumente erhalten Sie unter <http://support.spectralink.com>.

Kontaktdaten

Vereinigte Staaten

+1 800-775-5330

Spectralink Corporation
2560 55th Street
Boulder, CO 80301
USA

info@spectralink.com

Dänemark

+45 7560 2850

Spectralink Europe ApS
Byholm Soepark 21 E Stuen
8700 Horsens
Dänemark

infoemea@spectralink.com

Großbritannien

+44 (0) 20 3284 1536

Spectralink Europe UK
329 Bracknell, Doncastle Road
Bracknell, Berkshire, RG12 8PE
Großbritannien

infoemea@spectralink.com